

PRESSEINFORMATION

Pixel PT: Der KI-Palettentransporter mit erweiterten KI-Features

Entwickelt für die Logistik: flexibel & schnell im Einsatz

München, 15.01.2026 – Die [Pixel Robotics GmbH](#) präsentiert vom 24. bis 26. März 2026 auf der LogiMAT (Halle 4, Stand F05) intelligente Transportrobotik für die Intralogistik. Im Mittelpunkt steht der Pixel PT, ein KI-gestützter Palettentransporter, der modernste Technologie mit praxisorientierter KI kombiniert, um Materialflüsse effizienter, sicherer und flexibler zu gestalten.

Auch dieses Jahr gibt es wieder neue Features im Pixel PT, die echten Mehrwert schaffen:

Vermessung des Ladeguts

Die Höhe einer aufgenommenen Palette kann vom Pixel PT erkannt und zur Volumenoptimierung im Warenausgang verwendet werden. Ebenso können die Messwerte in der Tourenplanung berücksichtigt werden: Große Paletten können direkt zum Dock gebracht werden, während kleinere Paletten zuvor noch zu einer Konsolidierungsstufe gebracht werden.

Ergänzung eines MCP-Servers (Model-Context-Protocol)

Dies erlaubt die Integration mit den führenden LLMs (Large Language Model) wie Claude, ChatGPT oder Gemini. Damit können beispielsweise Auswertungen und Analysen vom Anwender in natürlicher Sprache vorgenommen werden.

Arbeiten in engen Umgebungen

Die Fähigkeit des Pixel PT in beengten Umgebungen zu operieren wurde weiter verbessert. Nun kann der Pixel PT mit seiner freitragenden Gabel auch über oder unter einer Fördertechnik einschwenken und reduziert so den benötigten Platz erheblich.

Neben dieser Neuerung überzeugt der Pixel PT weiterhin mit seinen bewährten, praxisnahen Funktionen:

KERNFEATURES DES PIXEL PTS IN KÜRZE:

Fahren mit herabhängender Folie: Die KI-Objekterkennung des Pixel PT erkennt herunterhängende Folie als Folie (auch im Sicherheitsfeld) – und nicht als sicherheits-relevantes Objekt (z. B. Fuß eines Menschen) und setzt seine Fahrt fort, ohne die Sicherheit oder Effizienz zu beeinträchtigen

Intelligente Gabelerkennung: Dank kamerabasierter KI erkennt der Roboter zuverlässig Staplergabeln und passt sich Bodenunebenheiten an.

Flexible Palettenaufnahme: Paletten können unabhängig von ihrer Position oder leichten Abweichungen aufgenommen werden.

Sichere Aufnahme von folierten Paletten: Die KI unterscheidet Folie von festen Hindernissen und gewährleistet eine reibungslose Palettenaufnahme auch von Paletten, die bis zum Boden foliert sind.

Regelbasiertes Abstellen: Paletten werden wie von einem Staplerfahrer pragmatisch und situationsangepasst abgestellt.

Hindernisumfahrung: Der Pixel PT erkennt Menschen, Fahrzeuge und bewegte sowie unbewegte Hindernisse und reagiert entsprechend flexibel.

Mit Hilfe eines digitalen Zwillinges des Einsatzbereichs ermöglicht Pixel Robotics eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine – ohne Anpassungen an bestehende Prozesse oder der Notwendigkeit einer WMS-Integration.

Überzeugen Sie sich auf der LogiMAT 2026, wie intelligente KI-Funktionen mehr Flexibilität und Effizienz in intralogistischen Prozessen ermöglichen und tauschen Sie sich mit unseren Experten in Halle 4, Stand F05 aus.

Weitere Informationen:



*Bild : KI-Transportroboter Pixel PT: Vermessung des Ladeguts beim Transport
(Quelle Pixel Robotics)*

Pixel PT: Der KI-Palettentransporter mit erweiterten KI-Features — entwickelt für die Logistik: flexibel & schnell im Einsatz

Pressekontakt:

Pixel Robotics GmbH
Herr Valentin Plapp
Wilhelmine-Reichard-Straße 7
80935 München
Tel. +49 89 20008518
Email: office@pixel-robotics.eu
Internet: <http://www.pixel-robotics.eu/de/>

(Bei Veröffentlichung Belegexemplar oder Link erbeten)

Über Pixel Robotics:

Pixel Robotics wandelt mit einem optischen KI-Erfassungssystem die reale Welt der Intralogistik in einen digitalen Echtzeit-Zwilling um. Mit Hilfe des patentierten Erfassungssystems werden Lagerbewegungen von Flurförderzeugen, Ware und Personen getrackt und digitalisiert. In Kombination mit unserem LEAN-Roboter Pixel PT können Palettentransporte in besonders dynamischen Umgebungen kostengünstig und flexibel automatisiert werden. Mittels der Echtzeit-Daten aus dem digitalen Zwilling können Fahraufträge automatisch generiert und laufend an die aktuelle Verkehrssituation angepasst werden. Auch auf Fahrzeugebene stellen diverse Kamera-basierte Features wie eine Gabelerkennung und die Aufnahme verdrehter, folierter Paletten den reibungsfreien Mischbetrieb mit menschlichen Kollegen sicher.